

## profimur Fill + Finish ready Spachtel 950

### Eigenschaften:

- gebrauchsfertiger Allround-Leichtspachtel
- leichte und geschmeidige Verarbeitung
- optimale Untergrundhaftung
- sehr gut schleifbar
- für Oberflächengüten Q1-Q4 im Trockenbau\*
- lösungsmittel- und weichmacherfrei
- für innen
- CE-konform gemäß DIN EN 13963-3A

### Anwendungsbereich:

Gebrauchsfertiger, weißer Allround-Leichtspachtel für Innenflächen. Zum Abglätten von Putz, Beton, Porenbeton und Mauerwerk sowie zum vollflächigen Verspachteln von Gipsplatten in den Oberflächengüten Q3-Q4. Ideal auch zur Finish-Verspachtelung von vorgespachtelten Gipsplattenfugen in der Oberflächengüte Q2 sowie zur Fugenverspachtelung nach Q1 von Gipsplatten mit den Kantenformen HRAK (Vario) und AK unter Einsatz von Fugendeckstreifen.

\*Für Oberflächengüten Q1-Q4 im Trockenbau gem. Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe

### Technische Daten:

Rohstoffbasis:	Kunststoff-Dispersion, mineralische Leichtfüllstoffe, Additive
Dichte:	ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup>
pH-Wert:	ca. 8,5
GISCODE für Beschichtungsstoffe:	BSW20

### Untergründe:

Anwendbar auf allen mineralischen Untergründen (z. B. Beton, Gips, Kalk- und Zementputz, Ziegel etc.), Dispersionsfarben, Kunstharzputzen sowie auf Gipskarton-, Gipsfaser-, Zementfaser- und ähnlichen Trockenbauplatten gemäß EN 13963. Nicht im Nassbereich einsetzbar.

### Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig und frei von Trennmitteln (Staub, Fett, Schalöl u. ä.) sein. Sehr glatten Beton, stark saugende, sandende und kreidende Untergründe sowie geschliffene Flächen mit profimur Tiefengrund LF vorbehandeln. Auch die Schnittkanten von Gipskartonplatten sind zu grundieren. Tiefe Löcher und Ausbrüche mit profimur Gipsspachtelmassen ausbessern.

### Verarbeitung:

profimur Fill + Finish ready Spachtel vor Gebrauch aufrühren und mit einer Glättkelle verarbeiten. Auftragsstärke max. 3 mm bei den Oberflächengüten Q3-Q4 sowie bei vollflächigem Auftrag.

Nach dem Trocknen lassen sich die gespachtelten Flächen sehr leicht schleifen. Wenn eine Tapezierung der Fläche vorgesehen sein sollte, ist vor der Verklebung des Wandbelags eine Grundierung mit profimur Tiefengrund LF erforderlich.

### Spritzverarbeitung:

Es dürfen nur Airless-Spritzgeräte eingesetzt werden, die vom Gerätehersteller für die Verarbeitung von spritzbaren Spachtelmassen freigegeben sind. Standdruck: 215 bar; Arbeitsdruck: 160 – 180 bar; Düsengröße: 029 – 041; Schlauchlänge: max. 15 m.

Die Spachtelmasse erhärtet durch Trocknung – Trockenzeit je nach Auftragsstärke, Untergrundbeschaffenheit und Umgebungsbedingungen. Nachfolgende Anstriche und Verklebungen erst nach vollständiger Durchtrocknung der gespachtelten Fläche durchführen.

### Verbrauch:

ca. 1,1 kg pro m<sup>2</sup> bei 1 mm Auftragsstärke. Genaue Verbrauchsmenge durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

### Hinweise:

Beim Verspachteln von Trockenbauplatten sind die Verarbeitungsvorschriften der Plattenhersteller zu beachten. Bei einer Verspachtelung gemäß Q1 muss ein Fugendeckstreifen eingelegt werden. Nicht unter +5 °C Objekt- und Raumtemperatur verarbeiten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Sicherheitsrelevante Daten entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt. Aktuelle Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie über unsere Website [www.profimur.de](http://www.profimur.de) oder unter [info@profimur.de](mailto:info@profimur.de).

### Lagerung:

Gebinde gut verschlossen, kindersicher und kühl, aber frostfrei lagern.

### Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingtrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Reste nach Abfallschlüssel-Nr. EWC 08 04 10 entsorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

### EAN

4016215105320  
4016215105306

### Gebindegröße

6 kg Eimer  
20 kg Eimer



### Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.